

PN PRODUKTE

Zahnfleischmanagement vor Restaurationen

Mit Eisen-III-Sulfat-Gel können Zahnfleischblutungen schnell gestoppt werden.

In vielen Situationen treten für die Weiterbehandlung störende Zahnfleischblutungen auf. Schnell,

zum Trinken von Retraktionsfäden verwendet werden. Hierfür wird aus der Flasche mit dem praktischen Tropfaufsatz etwas Gel in ein Dappenglas vorgelegt. Dieses Vorgehen hat sich auch für die direkte Applikation mit einem Wattepellet oder Mikro-Applikator bewährt. Um störende Koagel zu entfernen und Verfärbungen zu vermeiden, wird Eisen-III-Sulfat immer mit dem Wasserspray abgespült und hier liegt auch einer der Vorteile von ORBAT forte: Es lässt sich besonders leicht mit Wasser entfernen. Für eine klassische Zahnfleischretraktion und eine empfindliche Gingiva empfiehlt sich ORBAT sensitive. **PN**



sicher und effektiv können diese mit ORBAT forte zum Stillstand gebracht werden. Das von lege artis entwickelte Flüssiggel enthält 20 Prozent Eisen-III-Sulfat. Es lässt sich einfach mit einem Mikro-Applikator oder einem Wattepellet auftragen. Ein Einreiben des Gels beschleunigt den Effekt. Das Produkt kann ebenso

PN Adresse

lege artis Pharma GmbH + Co. KG
Breitwasenring 1
72135 Dettenhausen
Tel.: 07157 5645-0
Fax: 07157 5645-50
info@legeartis.de
www.legeartis.de



Feine Küretten für enge Zahnfleischtaschen

Produktinnovation ermöglicht Parodontitisbehandlung ohne Grenzen – gründlich, schonend und zeitsparend.

Zur effektiven Behandlung von Parodontitis hat der Dentalhersteller Hu-Friedy BioGent-Küretten entwickelt. Diese haben deutlich feinere Arbeitsenden als Standardinstrumente und gestatten daher einen besonders schonenden Zugang zu tiefen, engen Zahnfleischtaschen. Die modifizierte Biegung der Enden gewährleistet den optimalen Kontakt zu Wurzel- und Zahnflächen, für extrem scharfe Schneidekanten sorgt die patentierte EverEdge-Technologie. Die mechanische Entfernung von Ablagerungen und Bakterien mittels Scaling und Root Planing ist der Goldstandard in der Parodontitistherapie. In den Fokus rückt dabei zunehmend der auf den gingivalen Biotyp des Patienten abgestimmte Einsatz von Instrumenten, denn vor allem bei dünnerem Gewebe führt jede Verletzung zu Rezessionen oder Retraktionen – bleibende Schäden und ästhetische Beeinträchtigung sind die Folge. Die grazilen Küretten ermöglichen minimalinvasive Eingriffe, fördern den achtsamen Umgang mit dem Zahnhalteapparat, reduzieren die traumatische Deh-



nung der Gingiva und bewirken beste Ergebnisse bei maximalem Gewebeerhalt. Die BioGent-Serie entstand in Zusammenarbeit mit den renommierten Parodontologen Dr. Pierpaolo Cortellini und Dr. Antonella Labriola. Die Schäfte und Arbeitsenden der Instrumente wurden bereichsspezifisch gestaltet und jedes Instrument einer Gruppe von Zähnen und dort bestimmten Flächen zugeordnet. Farbcodierungen erleichtern die Auswahl des rich-

tigen Tools und reduzieren so den Zeitaufwand für den Behandler. **PN**

PN Adresse

Hu-Friedy Mfg. B.V.
Customer Care Department
P.O. Box 29025
3001 GA Rotterdam, Niederlande
Tel.: 00800 48374339
Fax: 00800 48374340
info@hufriedy.eu
www.hufriedy.eu

Bleaching-Infos

Patienten-Website zur Zahnaufhellung gibt wertvolle Infos.



Patienten suchen heute oft im World Wide Web nach Informationen, auch zum Thema „Zahnaufhellung“ und „Bleaching“. Eine Website von Ultradent Products wendet sich gezielt an solche Interessenten: www.opalescence.com/de Zur grundsätzlichen Orientierung, zur Detailinformation – alle Fragen über die Aufhellung werden umfassend beantwortet und durch viele Fotos, Grafiken und Videos veranschaulicht. Dabei wird darauf verwiesen, wo Patienten die Fachleute für Zahnästhetik finden: in der zahnärztlichen Praxis.

von Stadt oder Postleitzahl die Praxen auflistet, die mit Opalescence arbeiten. Schon viele Zahnärzte haben diesen Service für sich erkannt und nutzen die kostenlose Registrierung. Für den Download des Anmeldeformulars kann einfach der QR-Code rechts gescannt werden. **PN**

PN Adresse

Ultradent Products GmbH
Am Westhoyer Berg 30
51149 Köln
Tel.: 02203 3592-0
Fax: 02203 3592-22
infoDE@ultradent.com
www.ultradent.com



Opalescence vom Profi

Ein besonderer Service für Patienten und Praxen ist der „Zahnarztfinder“, der nach Angabe

Bakterienreduktion mit Chlorhexidin

Für die Therapie nach parodontalchirurgischen Eingriffen werden chlorhexidinhaltige Antiseptika empfohlen.

Zahnbetterkrankungen werden durch den Zahnarzt und das zahnärztliche Team therapiert, u. a. durch die supra- und subgingivale Beseitigung der mineralisierten und nicht-mineralisierten Plaque und der plaquebegünstigenden Faktoren während der professionellen Zahnreinigung (PZR) durch die Dentalhygienikerin. Zusätzlich hilft der Einsatz von chlorhexidinhaltigen Mundhöhlenantiseptika, das Level von Plaquebakterien auf Weichgeweben und die Gesamtbakterienanzahl im Mund dauerhaft gering zu halten, da durch die Schleimhautantiseptik (zum Beispiel mit Chlorhexamed® FORTE alkoholfrei 0,2%) eine erhebliche Reduktion der mikrobiellen Flora erreicht wird.



Mundhöhle.¹ Chlorhexidin zeigt eine bakterizide und bakterio-statische Wirkung.² Unmittelbar nach der Anwendung von chlorhexidinhaltigen Antiseptika in der Mundhöhle lässt sich in Proben der Mundflüssigkeit eine Reduktion von 97 Prozent der Bakterien nachweisen.¹ Chlorhexamed® FORTE alkoholfrei 0,2% orale Spüllösung ist zur Verminderung bakterieller Zahnbeläge (Plaque) empfehlenswert.

Um die als Nebenwirkung möglichen Zahnverfärbungen zu reduzieren, kann Patienten der Verzicht auf Speisen und Getränke mit hohem Tanningehalt empfohlen werden. **PN**

PN Adresse

GlaxoSmithKline
Consumer Healthcare GmbH & Co. KG
Bußmatten 1
77815 Brühl
Tel.: 07223 76-0
Fax: 07223 76-4000
unternehmen@gsk_consumer.de
www.glaxosmithkline.de

Chlorhexidin lagert sich an der Oberfläche der Bakterienzelle an und schädigt die Zellmembran. Dadurch tritt Zytoplasma aus, was letztendlich zum Zelltod führt. Der Effekt von Chlorhexidin ist nicht auf die Zahnoberfläche beschränkt, sondern vermindert ein breites Bakterienspektrum in der gesamten

1 Vekslar AE, Kayrouz GA, Newman MG. Reduction of salivary bacteria by pre-procedural rinses with chlorhexidine 0.12%. J Periodontol. 1991 Nov; 62(11): 649–51.

2 Varoni E, Tarce M, et al. Chlorhexidine (CHX) in dentistry: state of the art. Minerva Stomatol, 2012; 61: 399–419.